

	Object: Glasperle
	Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de
	Collection: Sammlung Archäologie
	Inventory number: IV 2999/021

Description

Kleine Perle aus opak gelbem Glas. Die Perle besitzt eine runde Form mit abgeplatteter Ober- und Unterseite – Tempelmann-Maczynska Typ 33.

In der Kiesgrube nördlich der Straße nach Schwosdorf wurden 1957 Siedlungsfunde entdeckt. Daraufhin führte das Museum der Westlausitz, unterstützt durch Werner Coblenz (Landesamt für Archäologie Dresden), eine Rettungsgrabung durch. Dabei konnten ein Pfostenhaus angeschnitten und mehrere Siedlungs- und Herdgruben dokumentiert werden (Vgl. IV 2999/020). Eine Datierung in die spätrömische Kaiserzeit und frühe Völkerwanderungszeit wird auch durch die Perle bestätigt, die dem 4.-?5. Jh. n. Chr. zuzuordnen ist.

Basic data

Material/Technique: Glas

Measurements:

Events

Created When 4.-5. century CE

Who

Where

Found When 1957

Who

Where Lückersdorf

[Relation to time] When 300-500 CE

[Relation to
person or
institution]

Who
Where
When

Who Germanic peoples
Where

Keywords

- Pearl
- jewellery

Literature

- Koch-Heinrichs, Friederike (2012): Germanen in der Oberlausitz – Ein Überblick zum Forschungsstand. In: Auf den Spuren der Germanen : ein Gemeinschaftsprojekt des Museums der Westlausitz Kamenz mit dem Vlastivědným Muzeem a Galerií v Žeské / Thomas Puttkammer [Hrsg.], Kamenz, S. 34-61
- Koch-Heinrichs, Friederike [Hrsg.] (2014): Vandalen, Burgunden & Co. : Germanen in der Lausitz. Kamenz, Kat. 35,1